

Sitzungsvorlage Nr. 136/2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen	05.09.2007	öffentlich
Verwaltungsausschuss	13.09.2007	nicht öffentlich

Betreff:

Sanierung Pilzleuchten

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 23.11.2006 wurde über die Sanierung von Pilzleuchten beraten. Auf die Sitzungsvorlage Nr. 162/2006 wird verwiesen. In den Haushalt 2007 wurden 47.200,-€ eingestellt.

Die vorgesehene Aufsatzleuchte der Fa. Industria , Typ 2017, ist staubdicht und strahlwassergeschützt, vandalismusbeständig, korrosionsbeständig, wartungsarm und montagefreundlich. Durch die Konstruktion und Technik wird eine angenehmere und auf dem Boden stärkere Ausleuchtung als durch die HQL-80W-Pilzleuchte erreicht. Der niedrige Einkaufspreis und die Ausrüstung mit einer 24 W Energiesparleuchte mit 40.000 Std. Brenndauer ergibt eine hohe Wirtschaftlichkeit. Gegenüber der 80 W HQL-Pilzleuchte beträgt die Einsparung an Stromkosten bei rd. 4015 Std. Betriebsstunden/Jahr 29,43 €/Jahr und bei der Wartung 7,02€/Jahr, insgesamt 36,45€/Jahr.

Bei Investitionskosten von 269,65€ je Leuchte ergibt sich eine Amortisation nach rd. 7,4 Jahren; bei der Einrechnung einer 4%igen Verzinsung hat sich die Leuchte nach rd. 8,5 Jahren selbst bezahlt.

Wir gehen davon aus, dass bei einer Abnahme von 100 Leuchten die Konditionen des Schortenser Einkaufs gewährt werden (der Einkauf erfolgt direkt vom Werk).

Für 100 Leuchten sind rd. 27.000,-€ erforderlich. Zusätzlich sind rd. 30 abgängige Stahlmaste durch neue auszutauschen, wofür ca. 9.600 € erforderlich sind. Die Sanierung ist komplett, wenn neben den neuen Masten abschließend für alle Masten auch ein Korrosionsschutzanstrich ausgeschrieben wird.

Es wird vorgeschlagen, die Straßenleuchten in dem entsprechend große Gebiet zwischen der Hauptstraße, dem Oldenburger Damm und der Bahnlinie sowie das `Vogelviertel` komplett wie beschrieben zu sanieren.

In der Stadt Schortens wird inzwischen eine erste Straße mit der neuen Leuchte ausgestattet. Eine Besichtigung im Betrieb wäre in ca. 5 Wochen möglich. Unmittelbar danach soll die Sanierung in Auftrag gegeben werden, sofern vom Fachausschuss keine Bedenken vorgetragen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Sanierung von Straßenleuchten wie in der Sitzungsvorlage erläutert soll von der Verwaltung in Auftrag gegeben werden, sofern nach einer anstehenden Besichtigung der Leuchten keine Bedenken vom Fachausschuss vorgetragen werden.

Schone

Wesselmann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen